

Das Elterntelefon der "Nummer gegen Kummer"

Christina Wiciok Nummer gegen Kummer e.V.

Workshop "Maßnahmenpaket zur Elternansprache"



Das Elterntelefon der "Nummer gegen Kummer"

> Nummer gegen Kummer e.V.

ÜBER UNS

> Das Elterntelefon

Fakten, Zahlen

> Die Beratung am Elterntelefon

Ausbildung, Fortbildung, Selbstverständnis

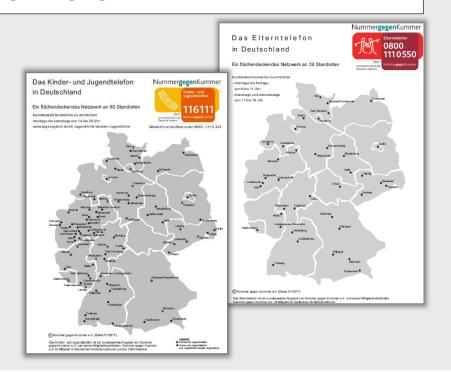




Der Verein

Dachorganisation des größten telefonischen, kostenfreien u. anonymen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland.

z.Z. 96 Mitglieder





Das Elterntelefon → Zahlen, Fakten

○Anzahl (1-12/2016) Anrufe insg. 18229 intensive Beratungsgespräche 8446

○Themen vielfältig und individuell

besonders häufig:

- Probleme mit der eigenen Erziehungssituation
- Überforderung / Hilflosigkeit
- Erziehung / Familie
- Probleme mit Personen / Behörden



Das Elterntelefon ⇒ Zahlen, Fakten

- **Desteht bundesweit seit 2001**
- Dachverband Nummer gegen Kummer e.V. in Wuppertal Träger Ortsverbände des DKSB und andere Träger
- **Stelefonisches Beratungsangebot** niedrigschwellig und präventiv anonym und kostenlos
- **Solution Supplied Supplied**



Die Beratung am Elterntelefon

Ausbildung, Fortbildung, Selbstverständnis



Die Beratung am Elterntelefon ⇒

Ausbildung

- **⊃Inhalte**
- 1. Theorie und Praxis der Beratung
- 2. Selbstreflexion/Selbsterfahrung
- 3. Themenzentriertes Arbeiten/zielgruppenspezifische Kenntnisse ET
- Umfang mindestens 60 Stunden (Zeitstunden)

80-100 Stunden im Durchschnitt (Zeitstunden)

10 Stunden Hospitation



Die Beratung am Elterntelefon →

Fortbildung

- → 1 Fortbildung pro Jahr wird angeboten (6 Zeitstunden) durch qualifizierte
 Fachkräfte
- Themen beziehen sich auf konkreten Beratungs-Alltag (z.Zt. Frühe Hilfen)
- ⇒ Supervision mind. 1x im Monat verpflichtend





Die Beratung am Elterntelefon ⇒

Selbstverständnis

Grundlegend sind die uneingeschränkte Anonymität, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit der Beraterinnen und Berater!

Das Elterntelefon soll:

- Eltern ein Ansprech- und Gesprächspartner sein
- Eltern in Erziehungsfragen beraten
- Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken
- Eltern auf dem Weg zur Selbsthilfe begleiten
- Eltern in Belastungssituationen entlasten
- Eltern Informationen über weiterführende Angebote und Einrichtungen anbieten